

Fraktion Die Linke

04.03.2024

An:
Bürgermeister Lars König

ggf . Nummer
09/2024

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
zur Beratung im: HFA und Rat am 19.3.2024
- Anfrage zur Tagesordnung**
(§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)
im:
- Anfrage an den Bürgermeister**
(§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeister
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD - Fraktion
 CDU - Fraktion
 Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum+
 Fraktion AfD
 Fraktion Piraten
 Fraktion Die Linke
 Fraktion WBG
 Fraktion FDP
 Fraktion StadtKlima
 Fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff

Haushaltsantrag LINKE 2024: Einführung des Deutschlandtickets als Jobticket bei Stadt Witten

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion DIE LINKE. stellt folgenden **Antrag** zu den Haushaltsberatungen 2024 zur Unterstützung der sozial-ökologischen Verkehrswende in Witten:

Antrag:

Die Stadt Witten führt das **Deutschlandticket als Jobticket** für die Beschäftigten der Stadtverwaltung und der städtischen Eigenbetriebe ein. Wie in der Mitteilung der Verwaltung Nr. 36/M17 dargestellt, werden voraussichtlich **50.000 €** dafür als Zuschuss benötigt. Diese Summe von 50,000 € wird im Haushalt 2024 für die Finanzierung des Deutschlandtickets als Jobticket bereitgestellt.

Begründung:

Die Stadt Witten will aktiv Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel unterstützen. Die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs, also Autofahrten gehört auch dazu. Um die Beschäftigten der Stadtverwaltung und der städtischen Eigenbetriebe zum Umstieg vom Auto auf Bus und Bahn zu motivieren, ist ein Zuschuss für das Deutschlandticket in Form eines Jobtickets zielführend.

Die Stadt Witten wird so auch zu einem attraktiven Arbeitgeber. Dies ist gerade in Zeiten des Fachkräftemangels von großer Bedeutung.

Mit freundlichen Grüßen

Ulla Weiß
(Fraktionsvorsitzende)

Oliver Kalusch
(Ratsmitglied)